**Generalversammlungen 2020 und 2021**

Pandemiebedingt, mussten wie bei vielen anderen Vereinen die Jahresversammlungen für 2020 und 2021 zunächst verschoben und jetzt für beide Jahre bei einem Doppeltermin durchgeführt werden.

Finanziell mussten für beide Jahre finanzielle Fehlbeträge von mehreren hundert Euro/Jahr verzeichnet werden. Dass die Fehlbeträge letztendlich verschmerzbar ausgefallen waren, war der erheblichen Unterstützungen der Stadtwerke Mühlacker über deren social coins, der Sparkasse Pforzheim und dem Land Baden-Württemberg sowie die großzügige Spenden- und Unterstützungsbereitschaft durch Mitgliedern, Freunden und Gönnern zu verdanken. Bis auf den erfreulichen Verlauf der „Hähnchen-to go-Aktion“ waren ja alle Veranstaltungen und Feste 2020/2021 ausgefallen. Für Kassier Reiner Schmollinger war es beeindruckend und Zeichen großer Wertschätzung, in welchem Umfang sich die Spender mit dem Verein verbunden fühlen und dies auch finanziell zum Ausdruck bringen. Dies hat dazu geführt, dass der Verein mit einem einigermaßen blauen Auge und auf der Grundlage der guten Vermögenslage durch die Pandemie gekommen sei. Die gute finanzielle Grundlage sei auch der Garant dafür, dass der Verein weiterhin für seine Aufgaben und deren Weiterentwicklung die „notwendige finanzielle Handbreit Wasser unter dem Kiel“ hat.

Bei den Neuwahlen zeigte sich in beeindruckender Weise die Geschlossenheit und der Zusammenhalt des Vereins. ALLE Verantwortlichen standen für eine weitere Mitwirkung zur Verfügung, so dass sämtliche Posten einstimmig erneut besetzt werden konnten. Damit besteht die Vereinsleitung auch weiterhin aus: 1. Vorsitzender Martin Schaufelberger, 2. Vorsitzender Siegfried Ebert, Kassier Reiner Schmollinger, Schriftführer Klaus Heinzmann, Sängervorstand David Macho, den Beisitzer(innen) Uta Aichelberger, Albrecht Bolay, Joachim Selinger und Stefan Ebert. Rolf Aichelberger und Ulrich Tschätsch zeichnen nach wie vor für die Kassenprüfung verantwortlich.

Für die beiden Jahre konnten eine Reihe von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaften geehrt werden. Soweit sie der Einladung zu den Generalversammlungen gefolgt waren, konnte sich der Verein persönlich für Ihre Treue und Unterstützung bedanken.

|  |  |
| --- | --- |
| 15 Jahre | Siegfried Ebert, Johann Frank, David Macho |
| 25 Jahre | Fedor Bräuer, Ulrich Tschätsch |
| 30 Jahre | Volker Walter |
| 40 Jahre | Günter Mannhardt, Joachim Selinger |
| 50 Jahre | Franz Lujber, Albert Don |
| 60 Jahre | Franz Pikisch |

Der Verein hatte daneben die Generalversammlungen auch zum Anlass genommen, die Mitglieder besonders einzuladen, deren Ständchen zu ihren Ehrentagen während der Pandemie nicht möglich waren. Die Männer brachten zu Ihren Ehren unter der Leitung von Uta Aichelberger mehrere Chorsätze zum Vortrag.

Im musikalischen Bereich gilt es, die vor der Pandemie aufgenommene und sichtbare positive Entwicklung wieder aufzugreifen und fortzuführen. Da wartet auf die Sänger und den Dirigenten viel Arbeit. Die eingerosteten Stimmen und das Gehör müssen wieder trainiert, geschult und entwickelt werden. Die Sänger sind bereit und zuversichtlich, dass dies mit dem nötigen Engagement und fleißigen Probenarbeit zu einem positiven Ergebnis geführt werden kann. Auch gelte es, die Suche nach weiteren Sängern wieder zu aktivieren. Allheilmittel gibt es dabei nicht. Der MGV ist offen für alle Männer aus Lienzingen und der Umgebung, die Freunde an Gemeinschaft haben und ihre Stimmen „nicht nur in der Badewanne ausprobieren wollen“. Bereits heute sind in dem Chor viele Sänger aus der Umgebung wie aus Lomersheim, Ölbronn-Dürrn, Mühlacker, Diefenbach und Vahingen aktiv um das „Erlebnis Männerchor“ zu haben. Und wie immer gilt VORKENNTNISSE SIND NICHT ERFORDERLICH.

Bedingt durch die Inanspruchnahme der Gemeindehalle für Geflüchtete finden die Proben bis auf Weiteres jeweils mittwochs ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde an der Ringstraße statt.